

[36483.] Soeben erschien und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Die Allgemeine Deutsche Wechselordnung
und das
Deutsche Wechselstempelgesetz.

Mit erläuternden Anmerkungen und unter besonderer Berücksichtigung der

Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts
herausgegeben von
Dr. Emil Hagen,
Bezirksamtsrath und Vorstand des Königl. Handelsgerichts zu Leipzig.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

12 Bogen gr. 8. Preis 3 M. ord.
Leipzig.

Rosberg'sche Buchhandlung.

Beim Beginn des IV. Quartals

[36484.] erlaube ich mir, die seit dem 1. März v. J. in meinem Verlage erscheinende

Feuerspritze.
Zeitschrift für das deutsche Feuerlöschwesen,
redigirt von
Th. Kellerbauer,

Professor der Königl. Gewerkschule und Führer des Streitzuges der Turnerverwehrt in Chemnitz.

Abonnementpreis:
1½ M. pro Quartal.

in Erinnerung zu bringen.
Es erfreut sich diese Zeitschrift nach nur kurzem Bestehen seitens der Behörden wie der Feuerwehren einer überaus günstigen Aufnahme. Sie vertritt, bei durchaus ernster, der Sache würdiger Haltung, die Interessen des deutschen Feuerlöschwesens und erstrebt seine Vervollkommnung. Einen großen Theil der gediegensten Kräfte auf diesem Gebiete zählt sie zu ihren Mitarbeitern.

Bezugsbedingungen:

25 % gegen baar und 11/10.

Probenummern mit Abonnements-Einladungen stehen jederzeit in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Chemnitz, den 29. September 1875.

Eduard Fode.

Illustrirte Bibel.

Dritte, wohlfeile Auflage.

[36485.] Heute versandte ich nach den erhaltenen Bestellungen die kürzlich beendete

Illustrirte Bibel.

Dritte, wohlfeile Auflage.

Complet. Geheftet und gebunden.

Ich ersuche Sie, dieser nunmehr vollständig vorliegenden dritten, wohlfeilen Auflage der Illustrirten Bibel den 29. September 1875.

Zweihundvierzigster Jahrgang.

strirten Bibel Ihre erneute und dauernde Verwendung zutheil werden zu lassen und dieselbe stets auf Lager zu halten. Geheftet und in Leinwand mit Lederrücken gebundene Exemplare stehen einzeln gern à condition zu Diensten; Exemplare in Ganzlederband und die Prachtausgabe, geheftet und gebunden, kann ich nur in feste Rechnung oder gegen baar (zum Baarpreise) liefern.

Leipzig, 30. September 1875.

F. A. Brockhaus.

[36486.] Heute expedirte ich alle verlangten Exemplare von:

Italienische Liebeslieder.

In Deutsche übertragen von
Eduard Engel.

Beh. 1 M. 25 A. ord.; geb. m. Goldschn.
2 M. ord.

Geehrte Handlungen, welche noch nicht bestellbar sind, bitte ich, gef. zu verlangen, da durch meine vielfach beorderten Inserate sicher Nachfrage sein wird.

Ich bemerke noch, daß ich gebundene Expl. nur noch ausnahmsweise à cond. liefern kann.

Abschreiben, den 23. September 1875.

Ernst Schlegel.

[36487.] Für Weihnachten

bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Sternenlicht und Wetterleuchten.
Novelle

von **Hugo Söderström.**

Mit Titelbild. In eleg. Reliefeinband mit Goldschnitt.

4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 40 A. baar.

Von der „Allgem. Modenztg.“, „Europa“, „Bresl. Presse“, „Hausfreund“, „Thür. Btg.“, „D. literar. Verlehr“, „Dtsche. Dichterhalle“ und verschiedenen anderen Journalen auf das günstigste beurtheilt, eignet sich dieses fesselnde, von idealer Weihe getragene novellistische Epos vorzugsweise als Festgeschenk für Damen.

Leihbibliotheken

empfehle ich die

broschirte Ausgabe 2 M. 80 A. ord.,
2 M. no., 1 M. 50 A. baar

zur Anschaffung.

A cond. bitte nur in einfacher Anzahl zu verlangen.

Grünberg i/Schles., im September 1875.

Friedr. Weiß's Nachfolger.

[36488.] In unserem Commissionsverlage erscheint:

Baugewerks-Zeitung.

Central-Organ

der

deutschen Baugewerks-Vereine.

Zeitschrift für praktisches Bauwesen.

Herausgegeben

von

B. Felißh, Baumeister in Berlin.

Preis pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 A. baar.

Die Bestellungen pro IV. Quartal 1875 wer-

den pünktlich ausgeführt, etwaiges Ausbleiben der Fortsetzung ist daher eine Folge der unterlassenen Beschreibung.

Die Baugewerks-Zeitung nimmt unter den Fachzeitungen eine der ersten Stellen ein, ihre Auflage muß mit jedem Quartal erheblich erhöht werden und wird voraussichtlich im IV. Quartal infolge der Verbreitung einer Probenummer ansehnlich steigen. — Diese Probenummer steht in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, October 1875.

Friedr. Schulze's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher
u. f. w.

[36489.] Leipzig, den 4. October 1875.

Mitte October erscheint im Verlag der Unterzeichneten:

Die
Weihe der Kindheit und Jugend
im
Familienkreis und in der Schule.

Ein Liederbuch für menschliche Volksbildung.

Eleg. cart. mit Titelbild. Preis 2 M. 40 A. ord., baar 33¼ % u. 11/10.

Das Eigenthümliche, das diese Kinderlieder vor ähnlichen Schriften auszeichnet, ist eben das echt Kindliche, einfach Natürliche, wahrhaft Herzliche, das nicht nur in eindringlichster Weise zum Herzen der Kinder, sondern auch zum Herzen der Eltern und jedes Kinderfreundes spricht. — Abgesehen von dieser Herzinnigkeit sind sie eine durchaus neue, originelle Erscheinung auf dem Gebiete der Kinderschriften dadurch, daß sie schon für das zarte Kindergemüth eine sittlich-religiöse Grundsteinlegung enthalten, auf der das ganze Menschen- und Völkerverleben aufgebaut werden kann und muß, wenn es uns und unseren Mitmenschen wirklich zum Frieden und Heil reichen soll.

Es ist die allgemeine Menschenliebe und der vernünftige Gottglaube, die wie ein goldener Faden, fernab von jedem confessionellen Zwiespalt, durch die ganze Schrift sich ziehen, aus der sinnlich schau- und greifbaren Welt in die sittlich-geistige hinüberleiten; jedes Kind als ein Familienglied zur ganzen Menschheit, zum Herzen Gottes, des Schöpfers, des Allvaters führen.

In der That ein erhebender Anblick ist es, wie der Verfasser das Kind überall, wo man es gar nicht vermuthen würde, immer wieder auf den Mittelpunkt, auf den Urgrund unseres Daseins hinzuleiten und zurückzuführen versteht.

Daß das Buch eine wirkliche Weihe, nicht nur fürs Kinderherz, sondern für jedes Menschenherz überhaupt enthält, zeigt jede Seite desselben. Drum kann es in Wahrheit nicht nur als Lust- und Lehrbuch, sondern auch als köstliches Buch der herzlichsten Andacht gelten für Jung und Alt, ob sie nun kirchlich sich einen oder scheiden mögen. Die Schrift spricht bloß aus Menschenherz, und Menschen sind und bleiben wir doch Alle.

Ich bitte, zu verlangen!

Achtungsvoll

Herm. Bölsfer's Buchhandlung.